

Wenn das Wasser bis zum Hals steht

Nothilfe-Mailing zu Überschwemmungen in Myanmar/Burma

Auftrag

«Mehr Bildung – bessere Zukunftschancen». Unter diesem Motto unterstützt die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi Bildungsprojekte in Entwicklungsländern. Die Projekte im Süden Myanmar/Burmas wurden jedoch unterbrochen: Anhaltende Regenfälle führten im Sommer 2015 zu Überschwemmungen mit verheerender Zerstörungskraft. Schulhäuser, die nicht unter Wasser standen, wurden zu Notstätten umfunktioniert – an Unterricht war nicht mehr zu denken. Ein dringlicher Aufruf soll die Spenderschaft über die Notsituation informieren und zu finanzieller Hilfe bewegen: für die Renovation von Schulhäusern und für neues Schulmaterial, damit die Kinder möglichst bald wieder unterrichtet werden können. Die Form ist mit einem einfachen und kostengünstigen C5-Mailing vorgegeben.

Lösung

Das Wasser steigt und steigt, und bald ist das gesamte Hab und Gut im schlammigen Nass versunken – der Bevölkerung im Überschwemmungsgebiet steht das Wasser buchstäblich bis zum Hals. Damit sich die Empfänger des Mailings in die Notsituation der betroffenen Menschen hineinversetzen können, soll die zerstörerische Nässe zumindest ein Stück weit erlebbar werden: Wir haben das Briefmailing kurzerhand selber im Hochwasser versinken lassen – die Spuren sind unübersehbar. Der mit Filzstift geschriebene Aufruf wurde zwar optisch verwässert, nicht aber in seiner Aussagekraft. Anhand eines Massnahmenplans wird aufgezeigt, wie die Stiftung konkret vorgeht.

Resultat

Besonders erfreulich: 3800 Menschen, bzw. 7,6 Prozent der angeschriebenen Personen, haben mit dem beigelegten Einzahlungsschein gespendet und den Wiederaufbau unterstützt. Und dies in einer Zeit, in der die Schweizer Medienlandschaft von anderen dringlichen Themen besetzt war (z.B. Flüchtlingskrise) und kaum über die Überflutungen in Myanmar/Burma berichtet wurde. Dank der Einnahmen aus diesem Mailing konnten die nötigen Massnahmen innerhalb kurzer Zeit vollständig finanziert werden. Der enorm hohe Durchschnittsspendenbetrag von 70 Franken bestätigt, dass die Aufmerksamkeit der Adressaten gewonnen und die Dringlichkeit der erforderlichen Massnahmen glaubwürdig und dramatisierend dargelegt werden konnten.



4100
beschädigte Schulen,
608 davon zerstört

550 000
betroffene Kinder



330 000
Hektaren zerstörtes
Ackerland



Dieser junge Mann aus Phe Kone darf sein neues Schulmaterial fassen.

Hurra!
265 000 Franken Hilfe
nach 60 Tagen!



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



Herr
Max Musterli
Mustergasse 99
9999 Musterstadt

Trogen, 3. Dezember 2015

So wie der Schulweg
erfordert auch der Unterricht
noch viel Improvisation

Überschwemmungen in Myanmar/Burma:
Spendensammlung für Schulkinder und ihre Familien

Sehr geehrter Herr Musterli:

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



P.P.
9043 Trogen
Post CH AG

Nothilfe!

Hochwasser zerstört
608 Schulen!

Herr
Max Musterli
Mustergasse 99
9999 Musterstadt